

Hengliang Shen

Das Absonderungsrecht in der Insolvenz

Erfahrungen aus Deutschland und die Praxis
in China



PETER LANG
INTERNATIONALER VERLAG DER WISSENSCHAFTEN

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	13
1. Teil: Aufbau des Konkursrechts und Kreditsicherungsrechts der Volksrepublik China	17
I. Struktur des Konkursrechts der VR China vor allem bezüglich des Absonderungsrechts	17
1. Unternehmenskonkursgesetz der VR China	17
2. Zivilprozessgesetz	17
3. Verwaltungsnormen	18
4. Justizauslegungen	19
II. Struktur des Kreditsicherungsrechts der VR China	20
1. Dingliche Sicherheiten	20
a. Hypothek	20
b. Pfandrecht	21
c. Zurückbehaltungsrecht	21
2. Andere Regelung: Eigentumsvorbehalt (§ 134 VG), Sicherungsübereignung und Sicherungsabtretung	22
III. Struktureller Vergleich der dinglichen Kreditsicherungsrechte von Deutschland und China	24
2. Teil: Begriff des Absonderungsrechts und Arten der Absonderungsrechte	27
I. Begriff	27
1. Begriff	27
a. Umfang des Absonderungsrechts	27
b. Beschränkung des Absonderungsrechts auf spezielle Gegenstände	28
c. Die Absonderungsrechte sind zwar insolvenzfest, jedoch wird die Verwirklichung von der InsO beeinflusst	28
2. Rechtsnatur	29
a. Abgrenzung zum Aussonderungsrecht	29
b. Abgrenzung der gesicherten Insolvenzforderung von der normalen Insolvenzforderung	30
II. Begrenzung des Absonderungsrechts	31
1. Gegenständliche Begrenzung	31
2. Zeitliche Begrenzung	32
3. Umfang der Haftung	32
4. Erlöschen des Absonderungsrechts	33
5. Rang der Absonderungsrechte: Prioritätsprinzip	34
Exkurs: Rechtsstellung der Forderung aus Personalsicherheit	34
3. Teil. Das Recht zur Absonderung in der chinesischen Praxis	37
I. Hypothek	37
1. Entstehen der Hypothek	37
a. Hypothek an Bodennutzungsrecht im Zusammenhang mit verbundenen Gebäuden	37

aa. Deutsches Recht.....	37
bb. Chinesisches Recht.....	38
b. Hypothek an beweglichen Sachen.....	40
c. Form des Hypothekenvertrags.....	40
aa. Begründung des § 185 S. 1 SachenRG.....	41
bb. Folgen des Formmangels.....	41
cc. Heilung des Formmangels.....	42
2. Gegenstand des Hypothekenvertrags.....	43
a. Vermögen, an dem eine Hypothekenbestellung zulässig ist.....	43
b. Erklärung zu § 182 SachenRG.....	44
c. Vermögen, an dem eine Hypothekenbestellung unzulässig ist.....	46
3. Umfang der von der Hypothek gedeckten Forderung.....	46
a. Zinsen.....	47
b. Schadensersatzbeträge.....	48
c. Kosten.....	48
4. Von der (Immobilien-) Hypothek belastete Gegenstände.....	49
a. Bestandteil und Zubehör.....	49
aa. Wesentliche Bestandteile.....	49
bb. Erzeugnisse und sonstige Bestandteile.....	50
cc. Zubehör.....	52
b. Dingliche Surrogation.....	55
5. Der Rang der absonderungsberechtigten Gläubiger bei der (Immobilien-) Hypothek.....	57
a. Prioritätsprinzip.....	57
b. Prinzip der festen Rangstelle und der gleitenden Rangordnung.....	57
c. Feststellung des Rangs.....	58
d. Die Rangfolge der absonderungsberechtigten Gläubiger.....	59
e. Erlöschen der Hypothek und des Absonderungsrechts.....	62
II. Pfandrecht an beweglichen Sachen.....	64
1. Entstehen des Pfandrechts.....	65
2. Publizität.....	67
3. Umfang der von einem Pfand gedeckten Forderung.....	68
4. Kreis der Verpfändungsgegenstände.....	68
a. Zubehör.....	68
b. Bestandteil.....	69
c. Erzeugnisse.....	69
d. Dingliche Surrogation.....	70
5. Der Rang der Pfandgläubiger und der Befriedigung.....	71
6. Erlöschen des Pfandrechts.....	71
a. Wegfall der gesicherten Forderung.....	71
b. Untergang des Pfandgegenstandes.....	72
c. Rückgabe der Pfandsache.....	73
d. Konsolidation.....	74
e. Verzicht auf das Pfandrecht.....	74

III. Pfandrecht an Rechten	74
1. Verpfändung von Forderungen (accounts receivable).....	75
a. Praktische Anwendung dieser Sicherheiten.....	75
b. Voraussetzungen der Bestellung eines Pfandrechts an Forderungen.....	76
2. Verpfändung von Wertpapieren, insbesondere Wechsel und Scheck	76
a. Pfandindossament und Entstehung des Pfandrechts.....	77
b. Verpfändung von Wechsel und Scheck mit dem Vermerk „Indossierungsverbot“ bzw. „Übertragungsverbot“	79
IV. Zurückbehaltungsrecht.....	80
4. Teil: Verwertung der Gegenstände.....	83
I. Verwertung unbeweglicher Sachen	83
1. Verwertungsmöglichkeit	83
a. Überblick zu den Verwertungsmöglichkeiten im deutschen Recht	83
b. Gegenwärtiger Stand der chinesischen Lehre zu den Verwertungsmöglichkeiten	84
c. Verwertungsmöglichkeiten in der chinesischen Praxis.....	84
aa. Verwertungsmöglichkeit des Konkursverwalters: öffentliche Versteigerung	84
bb. Verwertungsmöglichkeit des absonderungsberechtigten Gläubigers	87
aaa. Vereinbarte Verwertungsmöglichkeiten.....	87
bbb. Versteigerung oder freihändige Veräußerung aufgrund eines Urteils	87
cc. Freigabe	88
dd. Kurze Zusammenfassung der Verwertungsmöglichkeiten	88
2. Die vom Konkursverwalter betriebene Verwertung durch öffentliche Versteigerung	89
3. Die vom absonderungsberechtigten Gläubiger betriebene Verwertung durch Zwangsvollstreckung	89
a. Der berechnigte zwangsversteigerungsbetreibende Gläubiger	89
b. Anordnung und Beschlagnahme	91
c. Zusammentreffen und Beitritt	92
d. Versteigerungstermin	92
e. Das geringste Gebot	93
f. Einstweilige Einstellung.....	95
g. Versteigerungsprinzip im chinesischen Recht: Lösungsprinzip.....	97
II. Verwertung der beweglichen Sachen, an denen eine Hypothek bestellt wurde	99
1. Verwertungsmöglichkeit	99
2. Einfluss der deutschen praktischen Erfahrung auf das chinesische Recht.....	99
a. Mitteilungspflicht des Konkursverwalters	100
b. Hinweise auf eine günstige Verwertungsmöglichkeit	101
c. Bedeutung von „günstigere Verwertungsmöglichkeit“ und Inhalt des Hinweises an den Absonderungsberechtigten.....	102
d. Feststellungs- und Verwertungskosten.....	106
e. Stellung des Verwalters angesichts einer günstigeren Verwertungsmöglichkeit.....	107
f. Ausgleich bei Verzögerung.....	109
g. Sonstige Verwendung beweglicher Sachen.....	110

III. Verwertungsrecht des Pfandgläubigers	112
5. Teil: Zusammenfassung	113
Abkürzungsverzeichnis.....	116
Chinesische Literatur	121
Deutsche Literatur.....	124